


Heime  Kriens  
**Leitbild**



Der Eintritt in die Heime Kriens ist ein fließender Übergang in einen neuen Lebensabschnitt mit vertrauten und neuen Möglichkeiten, Grenzen und Verantwortungen gegenüber sich selbst wie auch gegenüber der Gemeinschaft.

Die Heime Kriens richten sich nach dem Menschenbild, welches die Selbstbestimmung und die Freiheit der Lebensgestaltung in den Mittelpunkt stellt. Dabei berücksichtigen wir die menschlichen Bedürfnisse.

Hintergrund der Arbeit in den Heimen Kriens sind die «Grundlagen für den Alltag».

# Leitgedanken für die Heime Kriens

## Die Heime Kriens ...

... bieten Menschen, welche auf stationäre Hilfe angewiesen sind, ein Zuhause

Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner stehen als Menschen im Mittelpunkt. Sie stehen für ihre Entscheidungen und Handlungen so weit wie möglich selbst ein und tragen Eigen- und Mitverantwortung.

Das Erhalten und Fördern der körperlichen, geistigen, seelischen wie sozialen Fähigkeiten und Möglichkeiten sind ein zentraler Bestandteil bei der Gestaltung des Alltags. Angehörigen und nahe stehenden Menschen von Bewohnerinnen und Bewohnern begegnen die Mitarbeitenden mit Offenheit und Transparenz. Die qualitätsbewussten Dienstleistungen entsprechen dem aktuellen Stand, insbesondere der Altersforschung (Gerontologie).

... fördern die menschliche und fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden

Die Führung der Heime Kriens pflegt einen partnerschaftlichen, von Wertschätzung und offener Kommunikation geprägten Führungsstil. Dieser ermöglicht, die Individualität zu wahren, die Zusammenarbeit zu fördern und wirkt sich auf die Selbstbestimmung aus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Verantwortung für ihren Dienst am Menschen.

Mit Führungsrichtlinien wahren die Mitarbeitenden die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner nach den Grundsätzen für verantwortliches Handeln. Ihr Engagement und ihre innere Haltung tragen zu einem guten Arbeitsklima bei.

### ... profilieren sich als Ausbildungsstätte

Die Bereitschaft, sich als Ausbildungsstätte zu profilieren und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend aus- und weiterzubilden, sichert die Qualität der Heime Kriens.

### ... arbeiten nach betriebswirtschaftlichen und ökologischen Grundsätzen

Die Heime Kriens sorgen für eine gute Auslastung, arbeiten nach betriebswirtschaftlichen und ökologischen Grundsätzen und streben nachhaltige Lösungen an.

### ... ermöglichen das Mitwirken der Bewohnerinnen und Bewohner in der Gesellschaft

Die Mitarbeitenden der Heime Kriens setzen sich dafür ein, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in den Heimen in der Gesellschaft geachtet und damit auch ernst genommen werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jederzeit bereit für Begegnungen und fördern diese durch eine offene Kommunikation, sowie durch organisieren von Anlässen und kulturellen Aktivitäten.



# Grundlagen für den Alltag im Heim

Ziel dieser Grundlage ist es, Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige, weitere interessierte Personen wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ethische Aspekte im Heimalltag aufmerksam zu machen. Sie dienen gleichzeitig als Basis für Zielvereinbarungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Verwirklichung im Alltag.

Die Heime Kriens schützen und respektieren die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner. Nachfolgende Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für die gute Betreuung und Pflege, insbesondere auch für Qualitäts-, Pflege- oder Betreuungskonzepte wie auch für Richtlinien im alltäglichen Leben in den Heimen Kriens:

## 1. Schutz der persönlichen Freiheit und Würde

Die Heime Kriens schaffen die Voraussetzungen, dass die persönliche Freiheit im Rahmen der Möglichkeiten respektiert wird, dass den Menschen in den Heimen mit Höflichkeit und Respekt begegnet und ihre Würde, ihr Wohlergehen und ihre Individualität beachtet wird.

## 2. Achtung der Privat- und der Intimsphäre

Die Heime Kriens respektieren die Privat- und die Intimsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner, inklusive deren sexuellen Freiheit.

### 3. Aufrechterhaltung der sozialen Begegnungen

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden bei der Aufrechterhaltung und Pflege von Beziehungen unterstützt, insbesondere jener mit den Angehörigen und ihrem sozialen Umfeld.

### 4. Meinungs- und Glaubensfreiheit

Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen ihre Meinung frei äussern, sofern diese nicht gegen die Rechte Dritter oder gegen gesetzliche Bestimmungen verstossen. Die Heime Kriens respektieren die Glaubensfreiheit und unterstützen die Ausübung von religiösen Riten oder anderen religiösen Ausdrucksformen.

### 5. Versammlungsfreiheit und Informationsrecht

Die Heime Kriens regen Zusammenkünfte im Rahmen der Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner an. Sie stellen dafür Räumlichkeiten zur Verfügung. Alle in den Heimen haben das Recht, über alles, was sie betrifft, ausführlich, verständlich und rechtzeitig informiert zu werden.

### 6. Politische Rechte

Die Heime Kriens sorgen dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die politischen Rechte frei ausüben können. Sie stellen sicher, dass nicht eine andere Person diese an deren Stelle ausübt oder von ihrer Abhängigkeit profitiert, um sie zu beeinflussen.

### 7. Mitbestimmung bei der Alltagsgestaltung

Bei Entscheiden, die den Tagesablauf, das Zusammenleben und gemeinsame Veranstaltungen betreffen, werden jene Bewohnerinnen und Bewohner, welche sich dazu äussern können, stets miteinbezogen. Die Heime Kriens regeln die Form der Mitbestimmung.

### 8. Beschwerderecht und Verbesserungsvorschläge

Die Heime Kriens etablieren ein internes Verfahren, wie mit Beschwerden umgegangen wird. Beschwerden und Verbesserungsvorschläge können sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch ihre Vertretungen wahrnehmen.



## Heime Kriens

Grossfeldstrasse 6  
6010 Kriens  
Telefon 041 317 11 11  
Fax 041 317 11 62

Horwerstrasse 33  
6010 Kriens  
Telefon 041 317 11 11  
Fax 041 317 11 12

e-mail [heime@kriens.ch](mailto:heime@kriens.ch)  
[www.kriens.ch](http://www.kriens.ch)